



Stadt
Wildenfels

AMTSBLATT

Jahrgang 2014
Donnerstag,
6. März 2014

Nr. 5

Wildenfelser Anzeiger

Amtliche Mitteilungen
für die Stadt Wildenfels

mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels,
Schönau, Wiesenburg und Wiesen

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Stadt Wildenfels

Bürgermeisterwahl

Sonntag, 9. März 2014

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Das Wahllokal, in dem Sie wählen können, entnehmen Sie bitte Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte.

| Wahlbezirk | Lage und Anschrift | |
|------------|--|--------------------|
| 001 | Ortsteil Wildenfels Mehrzweckhalle Schulstraße 5, Wildenfels | barrierefrei |
| 002 | Ortsteil Härtensdorf Vereinshaus, Versammlungsraum FF Härtensdorf, Schulplatz 4, Wildenfels | barrierefrei |
| 003 | Ortsteil Schönau Versammlungsraum FF Schönau, Alte Grünauer Straße 2, Wildenfels | barrierefrei |
| 004 | Ortsteile Wiesenburg und Wiesen Feuerwehrgerätehaus FF Wiesenburg, Versammlungsraum, Lindenstraße 27 A, Wildenfels | nicht barrierefrei |

Amtliche Bekanntmachungen

53. Sitzung des Stadtrates Wildenfels am 13. Februar 2014

Am Donnerstag, dem 13. Februar 2014, fand im Vereinshaus Härtensdorf, Schulplatz 4 in Wildenfels, OT Härtensdorf, die 53. Sitzung des Stadtrates Wildenfels statt. Im öffentlichen Teil der Beratung wurden folgende Beschlussvorlagen behandelt; die gefassten Beschlüsse werden hiermit bekannt gemacht.

- Der Stadtrat der Stadt Wildenfels beschließt nach Vorberatung in der 52. Sitzung des Stadtrates die Absichtserklärung, die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates in der Stadt Wildenfels zu unterstützen und bei der Umsetzung behilflich zu sein. Zur Heranführung an die demokratische Beteiligung soll im Jahr 2014 auf örtlicher Ebene ein Kinder- und Jugendbeirat eingerichtet werden.

Begründung:

Die Kinder und Jugendlichen sollen ihre Lebenswelt mitgestalten können. Das Sozialgesetzbuch (SGB) VIII – Kinder und Jugendhilfe – formuliert als Ziel in § 1:

„Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“

Für die Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates sollen folgende Leitlinien Berücksichtigung finden:

- Zielsetzung
Der Kinder- und Jugendbeirat soll die Interessen und Bedürfnisse der jungen Menschen in Wildenfels vertreten. Dazu müssen die Mitglieder über Kinder und Jugend betreffende Themen informiert und Beteiligungsmöglichkeiten geschaffen werden.
Der Jugendbeirat soll unabhängig arbeiten. Es soll den demokratischen Grundregeln entsprechen.
Der Jugendbeirat soll vor Entscheidungen des Stadtrates in Fragen, die seinen Interessenskreis betreffen, gehört werden. Er soll engen Kontakt zu denjenigen Gruppen und Organisationen anstreben, die Angebote der Jugendarbeit in der Stadt Wildenfels betreiben.
Die Mitglieder des Jugendbeirates sollen ehrenamtlich arbeiten und die geschäftsmäßige Handlungsfähigkeit durch Mittelbereitstellung im Haushaltsplan sichergestellt werden.
Er soll selbstlos tätig sein und keine eigenwirtschaftlichen Zwecke verfolgen.
- Aufgaben
Der Kinder- und Jugendbeirat soll örtliches Organ der Meinungsbildung und Sprachorgan der jüngeren Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Stadt sein.
Er soll die Möglichkeit erhalten, Öffentlichkeitsarbeit auf der Homepage bzw. im Amtsblatt der Stadt Wildenfels zu betreiben.
Der Kinder- und Jugendbeirat soll die Interessenvertretung für Belange der jüngeren Generation in der Stadt Wildenfels sein.
Er soll eigenständig Anfragen, Hinweise und Vorschläge zu kommunalen Planungen und kulturellen Angeboten, auch an den Stadtrat und die Stadtverwaltung machen können.
Dazu soll er berechtigt sein, Stadträte oder den Bürgermeister zu seinen Sitzungen einzuladen.
Mindestens ein Mitglied des Kinder- und Jugendbeirates

soll an den Stadtratssitzungen als beratendes Mitglied teilnehmen.

Der Kinder- und Jugendbeirat soll Gremium der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches der Kinder und Jugendlichen aus den Vereinen, Angeboten, Schulen und dem Freizeitbereich sein.

Er soll zur Schaffung von bedarfsgerechten Angeboten für die Kinder und Jugendlichen anregen und mit anderen Einrichtungen der Kommune und Trägern kooperieren.

Der Kinder- und Jugendbeirat soll dem Stadtrat jährlich von seiner Arbeit berichten.

Er soll sich regelmäßig und weitgehend eigenverantwortlich treffen und die Treffen protokollieren.

Er soll durch eine geeignete Person der Stadtverwaltung Wildenfels oder durch eine von dieser benannten unabhängigen Person beratend begleitet werden.

Der Kinder- und Jugendbeirat soll im ersten Jahr eine eigene Satzung und Wahlordnung erarbeiten und mit der Stadtverwaltung und dem Stadtrat Wildenfels abstimmen.

- Wahl
Der Kinder- und Jugendbeirat soll vorerst aus 5 oder 7 Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 bis 18 Jahren bestehen.
Für die Wahl gibt es mehrere Möglichkeiten:
 - Delegieren durch Träger, Schule und/oder Vereine mit anschließender Wahl
 - Wahl einzelner Kandidaten, die gern im Beirat arbeiten möchten
 oder
 - reines Delegiertenprinzip ohne öffentliche Wahl (Nachrückkandidaten)
 (Beschluss Nr. 337/53/2014)

- Der Stadtrat von Wildenfels beschließt den Verkauf des Flurstückes 639b der Gemarkung Härtensdorf. Der Verkauf erfolgt zum Verkehrswert in Höhe von 1.500,00 €.

Zuzüglich zum Kaufpreis übernimmt die Erwerberin die Kosten der Grundstücksbewertung sowie Notar- und Nebenkosten. In den Vertrag wird eine Mehrerlösklausel aufgenommen.

Begründung:

Mit Beschluss Nr. 287/44/2013 autorisierte der Stadtrat den Bürgermeister, die Veräußerung des Flurstücks 639b der Gemarkung Härtensdorf vorzubereiten.

Die einzigen Nutzer stellten 2013 den Antrag auf Kauf dieser Fläche.

(Beschluss Nr. 338/53/2014)

- Der Stadtrat von Wildenfels beschließt die Aufstellung einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für das Flurstück Nr. 158/7 der Gemarkung Wildenfels.

Begründung:

Die Gemeinde kann nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB einzelne Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile einbeziehen. Mit der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung soll eine Zuordnung des Flurstückes Nr. 158/7 der Gemarkung Wildenfels zum Innenbereich erfolgen sowie eine eindeutige Abgrenzung des Außenbereiches bauplanungsrechtlich geklärt werden. Für das Flurstück Nr. 158/7 wird durch die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Baurecht geschaffen und die angrenzenden Garten- und Landwirtschaftsgrundstücke werden eindeutig als Außenbereich eingeordnet.

(Beschluss Nr. 339/53/2014)

- Der Stadtrat von Wildenfels beschließt die Erhöhung der vertraglich vereinbarten Honorarkosten 2013 für den Projekt-

manager im Programmgebiet Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP) „Altstadtkern“ Wildenfels um 2.219,89 €.

Begründung:

Im bestehenden Vertrag wurde ein Jahreshonorar von 22.501,00 € vereinbart.

Aufgrund von erhöhten Betreuungsleistungen für die Vorbereitung der zusätzlichen Maßnahme Lindenallee 2 in Wildenfels sowie der Betreuung der Maßnahme Modernisierung und Instandsetzung „Alte Apotheke“ entstand ein höherer Zeitaufwand beim Projektmanager.

(Beschluss Nr. 340/53/2014)



Tino Kögler
Bürgermeister

Ankündigung 54. Ratssitzung Stadtrat Wildenfels

Die nächste Beratung des Stadtrates Wildenfels findet am **Donnerstag, dem 13. März 2014**, statt.

Ort: Landgaststätte Wiesenburg, Muldenweg 8 in Wildenfels, OT Schönau

Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Einladung, die ab 5. März 2014 in den Schaukästen am Rathaus Wildenfels; gegenüber dem ehemaligen Gemeindeamt OT Härtensdorf; am ehemaligen Gemeindeamt OT Wiesenburg und an den Anschlagtafeln in Höhe Dorfstraße 7, OT Wiesen, und Höhe Wildenfeser Straße 13, OT Schönau, bekannt gemacht wird.

Unter anderem sollen in dieser Ratssitzung folgende Themen auf der Tagesordnung stehen (Änderungen vorbehalten):

- Informationen
- Bürgerfragestunde
- Beschluss Haushaltssatzung 2014

Tino Kögler
Bürgermeister

Redaktionsschlussstermine

| | |
|--------------------|----------------|
| Redaktionsschluss: | 11. März 2014 |
| Auslieferung: | 20. März 2014 |
| Redaktionsschluss: | 25. März 2014 |
| Auslieferung: | 03. April 2014 |



Abfuhrplan 2014

für abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen der Stadt Wildenfels einschließlich aller Ortsteile

In der Stadt **Wildenfels** und den Ortsteilen **Wiesen** und **Wiesenburg** werden jeden **Mittwoch** Fäkalien und Fäkalschlamm abgefahren.

In den Ortsteilen **Härtensdorf** und **Schönau** werden jeden **Freitag** Fäkalien und Fäkalschlamm abgefahren.

Wir bitten um Beachtung, dass vom 22.12.2014 bis 04.01.2015 nur dringende Entleerungen (mit Havariezuschlag) durchgeführt werden.

Um eine termingerechte Entsorgung der abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen zu gewährleisten, bitten wir unsere Kunden, die Bestellung der Abfuhr von Fäkalien und Fäkalschlamm **14 Tage vor dem gewünschten Termin**, laut vorgegebenen Abfuhrplan des Transportunternehmens, an die

Wasserwerke Zwickau GmbH, Erlmühlenstraße 15 in 08066 Zwickau, schriftlich

oder telefonisch unter der **Tel.-Nr. 0375/533 313, -315 oder -316** zu richten.

Bei der Bestellung geben Sie bitte unbedingt Ihre Kundennummer und wenn erforderlich spezielle Hinweise für das Transportunternehmen mit an.

Noch ein Hinweis: Ab dem 01.01.2013 wird in der Stadt Wildenfels und den Ortsteilen Wiesen und Wiesenburg die Entsorgung von der Firma Landkreisansorgung Schwarzenberg GmbH im Auftrag der Wasserwerke Zwickau GmbH durchgeführt.

In den Ortsteilen Härtensdorf und Schönau wird die Entsorgung von der Firma Zwickauer Umweltdienste & Co. KG im Auftrag der Wasserwerke Zwickau GmbH durchgeführt.

Stadtverwaltung Wildenfels



LANDKREIS ZWICKAU
LANDRATSAMT

Amt für Abfallwirtschaft

Abfallkalender und Abfallratgeber auch im Bürgerservice erhältlich

Verteilung abgeschlossen

„Eigentlich ist die Verteilung der Broschüren „Abfallkalender 2014“ für das Gebiet Chemnitzer Land sowie der „Abfallratgeber 2014“ für die Gebiete Stadt Zwickau und ehemaliger Landkreis Zwickauer Land abgeschlossen,“ teilt Carmen Nowatzky, Leiterin des Abfallwirtschaftsamtes mit.

„Allerdings“, so ergänzt sie, „hat jeder noch die Möglichkeit, der keinen Ratgeber erhalten haben sollte, sich diesen in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes sowie in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Gebiet des Landkreises Zwickau kostenlos abzuholen.“

In den insgesamt 195 000 gedruckten Exemplaren finden die Einwohner des Landkreises alle Informationen zum neuen Satzungsrecht und den Abfallgebühren, die Entsorgungskarten für Sperrmüll, Elektro(nik)-Altgeräte und Schrott sowie die Formulare Mitteilungs- und Auskunftspflichten sowie zur Rückholung nicht genutzter Restabfallbehälter.

Aber auch unter www.landkreis-Zwickau.de können wichtige Formulare für die Abfallentsorgung heruntergeladen werden. Die aktuellen Tourenpläne für das gesamte Gebiet des Landkreises Zwickau sind ebenfalls auf der Internetseite eingestellt. Neben allerlei Wissenswertem über die Abfallentsorgung des Landkreises, wie z. B. das Abfallarten-ABC, werden auch die Termine für anstehende Schadstoffsammlungen zeitnah veröffentlicht.

Übrigens: Für die in den Broschüren enthaltenen Preisrätsel ist am **31. März 2014** Einsendeschluss.

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufnummern

| | |
|--|---------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| Einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller medizinischen Bereiche unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort | 116 117 |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstes

| | |
|------------|--|
| Montag | von 19.00 Uhr bis dienstags 7.00 Uhr |
| Dienstag | von 19.00 Uhr bis mittwochs 7.00 Uhr |
| Mittwoch | von 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr |
| Donnerstag | von 19.00 Uhr bis freitags 7.00 Uhr |
| Freitag | (durchgängig bis Montag) von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr |



An gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen (Montag oder Freitag zwischen einem Feiertag und einem Wochenende) besteht Bereitschaft vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Die zentrale Rufnummer ist im Bedarfsfall anzurufen:

Rettungsleitstelle Zwickau: 0375 19222

Reinsdorf, Friedrichsgrün, Vielau, Wilkau-Haßlau, Cainsdorf, Culitzsch, Silberstraße, Wildenfels, Hartenstein

Zahnärzte



| | |
|----------------------------|-----------------------|
| Samstag, Sonntag, Feiertag | 10.00 Uhr – 12.00 Uhr |
| Brückentag (Werktag) | 10.00 Uhr – 12.00 Uhr |

08.03.2014 – 09.03.2014

Dipl.-Stom. Cathrin Frank
Straße der Befreiung 34, 08141 Reinsdorf, Tel. 0375/241042

15.03.2014 – 16.03.2014

Susann Graf
Rudolf-Breitscheid-Straße 19 b, 08112 Wilkau-Haßlau
Tel. 0375/617609

Apotheken

| | |
|------------|---|
| werktags | 18.30 Uhr – 8.00 Uhr |
| sonnabends | 08.00 Uhr – montags 08.00 Uhr |
| feiertags | durchgehend 08.00 Uhr – 08.00 Uhr nächster Tag |



05.03.2014 Central-Apotheke, Bahnhofstr. 9, 08056 Zwickau,
Tel. 0375/293020

Saxonia-Apotheke, Auerbacher Straße 71,
08147 Crinitzberg/Bärenwalde, Tel. 037462/6490

06.03.2014 Paracelsus-Apotheke, Werdauer Str. 68,
08060 Zwickau, Tel. 0375/572796

Apotheke am Borberg, Borbergweg 1 b,
08107 Kirchberg, Tel. 037602/7156

07.03.2014 Sachsenring-Apotheke, Crimmitschauer Str. 74,
08058 Zwickau, Tel. 0375/212538

Bären-Apotheke Wilkau-Haßlau, Zwickauer Str. 37,
08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/3532456

08.03.2014 Muldental-Apotheke, Altenburger Str. 6,
08129 Mosel, Tel. 037604/4800

09.03.2014 Löwen-Apotheke, Hauptmarkt 15 – 17,
08056 Zwickau, Tel. 0375/213880

10.03.2014 Markt-Apotheke Oberplanitz, Mozartstr. 2,
08064 Zwickau, Tel. 0375/7929501

11.03.2014 Schwanen-Apotheke, Lothar-Streit-Str. 35,
08056 Zwickau, Tel. 0375/2737279

12.03.2014 Schiller-Apotheke, Leipziger Straße 90,
08058 Zwickau, Tel. 0375/215160

13.03.2014 Apotheke im Baikalzentrum, Marchlewskistr. 1,
08062 Zwickau, Tel. 0375/795110

14.03.2014 Apotheke Eckersbach im Gesundheitszentrum,
Scheffelstr. 46, 08066 Zwickau, Tel. 0375/4400196

Mulden-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Str. 2 a,
08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137

15.03.2014 Schloss-Apotheke, Pestalozzistr. 27,
08062 Zwickau, Tel. 0375/783027

16.03.2014 Robert-Koch-Apotheke,
Äußere Plauensche Straße 26, 08056 Zwickau,
Tel. 0375/291253

17.03.2014 Apotheke am Meistereck, Leipziger Str. 2 a,
08056 Zwickau, Tel. 0375/2309060

Mulden-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Str. 2 a,
08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137

18.03.2014 Sonnen-Apotheke, Innere Zwickauer Str. 71,
08062 Zwickau, Tel. 0375/787156

19.03.2014 Hufeland-Apotheke, Max-Planck-Str. 18,
08066 Zwickau, Tel. 0375/430800

20.03.2014 Linda-Apotheke in der Nordvorstadt Daniela
Hänel e.K., Schubertstraße 3, 08058 Zwickau,
Tel. 0375/4406901

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere



01.03. – 07.03.2014 Dr. Rummer Tel. 03772/28361
0152-29178590

08.03. – 14.03.2014 Dr. Prell Tel. 2836

15.03. – 21.03.2014 Dr. Rummer Tel. 03772/28361
0152-29178590

Jugendamt

Neu erschienen**Notfallkarte für Kinder, Jugendliche
und Eltern in Notsituationen**

Meist kommen kleine und große Notfälle unverhofft. Gerade wenn Kinder mit betroffen sind, ist schnelles Handeln das A und O. Um zu wissen, wer wann hilft und wie zu erreichen ist, gibt es seit 2008 die handliche Notfallkarte. So bleibt einem das mühselige Suchen und Durchtelefonieren erspart, und es geht keine wertvolle Zeit verloren.

Um die Notfallkarte immer auf den neusten Stand zu halten, wurde sie nun bereits zum dritten Mal aktualisiert. Hinzugekommen sind diesmal Bereitschaftsnummern des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes und des Apothekennotdienstfinders.

Aber auch neue Ansprechpartner, wenn man Sorgen hat oder Unterstützung bei Gewalttaten benötigt, sind auf der Karte verzeichnet. Ihren festen Platz haben die Notrufnummern für familiäre Krisen, wenn Kinder von Vernachlässigung und Gewalt betroffen sind. Hier sollte das Jugendamt direkt um Hilfe gebeten werden.

Da sich auch Telefonnummern geändert haben, besteht die dringende Bitte, die alte Notfallkarte gegen eine neue Notfallkarte auszutauschen. Sie ist in den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau erhältlich.

Weitere Informationen zur Koordinierungsstelle und zum Netzwerk Kindeswohl, Ihrem Ansprechpartner für frühzeitige Hilfen und Kinderschutz, können auf den Internetseiten des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl.html abgerufen werden.

Hilfe in Notsituationen

Meldung von Vernachlässigung, Missbrauch und Misshandlung

- Jugendamt - Hilfen zur Erziehung **0375 4402-23211**
(Mo Mi Do 8 bis 16 Uhr, Di 8 bis 18 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr)
- Rettungsleitstelle **0375 19222 oder 112**
(außerhalb der Dienstzeiten des Jugendamtes)

Notrufnummern

- Polizei **110**
- Feuerwehr, Notarzt **112**
- Giftnotruf **0361 730730**

Bereitschaftsnummern

- Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
(Mo Di Do 19 bis 7 Uhr, Mi 14 bis 7 Uhr, Fr 14 bis Mo 7 Uhr)
- Apothekennotdienstfinder **0800 0022833**

**LANDKREIS ZWICKAU**

NETZWERK ZUR FÖRDERUNG DES KINDESWOHLS



Oktober 2013

NOTFALLKARTE

für Kinder, Jugendliche und Eltern in Notsituationen

Beratung und Hilfe

Unterstützung nach Gewalttaten

- Bundesweites Hilfetelefon (kostenlos) **08000 116 016**
(bei Gewalt gegen Frauen)
- Frauennotruf (24 Stunden erreichbar) **0176 21018723**
0173 9479789
- Interventions- und Koordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking **0375 5640232**
- Bundesweites Opfertelefon (kostenlos) **116006**
- Opferhilfe Sachsen e. V. **0375 3031748**
- Weißer Ring e. V. **015155164646**

- www.opferhilfe-sachsen.de/onlineberatung/
- www.hilfetelefon.de (Onlineberatung bei Gewalt gegen Frauen)

Allgemeine Beratung und Vermittlung

- Koordinierungsstelle Netzwerk Kindeswohl **0375 4402-23270**
 - kindeswohl@landkreis-zwickau.de
 - www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl.html

Beratung bei Sorgen

- Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos) **0800 111 0 333**
(Mo bis Sa 14 bis 20 Uhr)
- Elterntelefon (kostenlos) **0800 111 0 550**
(Mo bis Fr 9 bis 11 Uhr, Di Do 17 bis 19 Uhr)
- Telefonseelsorge (ev.) (kostenlos) **0800 111 0 111**
- Telefonseelsorge (kath.) (kostenlos) **0800 111 0 222**
- www.bke.de (Beratung für Jugendliche und Eltern)
- www.bapk.de (Beratung bei psychischen Erkrankungen)

Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin (Station/diensthabender Arzt)

- Chemnitz Klinikum **0371 333-24242**
- Chemnitz-Rabenstein DRK-Krankenhaus **0371 832-6000**
- Glauchau Rudolf-Virchow-Klinikum **03763 43-1470**
- Lichtenstein DRK-Krankenhaus **037204 32-3600**
- Werdau Pleißenalklinik **03761 444-540**
- Zwickau Heinrich-Braun-Krankenhaus **0375 51-3601**

60-jähriges Ehejubiläum

Wir gratulieren ganz herzlich

Leonore und Siegfried Pansa aus dem Ortsteil Härtensdorf**am 11. März 2014**

zum Fest der **Diamantenen Hochzeit** und wünschen Gesundheit und alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.



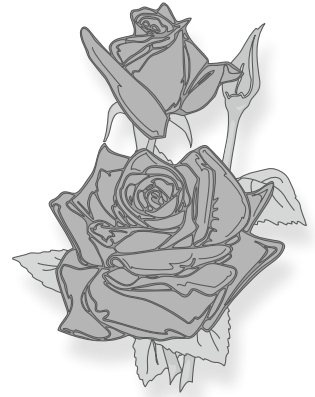
65-jähriges Ehejubiläum

Wir gratulieren ganz herzlich

Gisela und Siegfried Höhlig aus dem Ortsteil Härtensdorf

am 12. März 2014

zum Fest der **Eisernen Hochzeit** und wünschen Gesundheit und alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Altersjubilare

Die Stadtverwaltung Wildenfels gratuliert allen Jubilaren, die in den nächsten vierzehn Tagen Geburtstag feiern, recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfüllung im weiteren Leben!



Jubilare Wildenfels

| | | |
|---------------|------------------------|----------|
| 07. März 2014 | Hildegard Scheffler | 94 Jahre |
| 09. März 2014 | Gertraud Schaarschmidt | 70 Jahre |
| 09. März 2014 | Gisela Körner | 75 Jahre |
| 10. März 2014 | Liesbeth Pickut | 85 Jahre |
| 10. März 2014 | Christoph Thuß | 74 Jahre |
| 11. März 2014 | Armin Liebold | 72 Jahre |
| 13. März 2014 | Walter Weigelt | 83 Jahre |
| 16. März 2014 | Rosemarie Odoj | 74 Jahre |
| 17. März 2014 | Irma Tuschek | 86 Jahre |
| 17. März 2014 | Hans Gerber | 78 Jahre |
| 19. März 2014 | Rudi Seidel | 78 Jahre |
| 19. März 2014 | Harry Weber | 73 Jahre |

Jubilare Härtensdorf

| | | |
|---------------|----------------|----------|
| 12. März 2014 | Hanna Walther | 91 Jahre |
| 13. März 2014 | Leonore Mothes | 80 Jahre |

Jubilare OT Schönau

| | | |
|---------------|----------------|----------|
| 13. März 2014 | Gisela Rückert | 73 Jahre |
|---------------|----------------|----------|

Jubilare OT Wiesen

| | | |
|---------------|-------------------|----------|
| 10. März 2014 | Friedrich Richter | 79 Jahre |
| 13. März 2014 | Helga Weller | 74 Jahre |
| 13. März 2014 | Gerda Viehweg | 71 Jahre |
| 20. März 2014 | Siegrid Handke | 81 Jahre |

Jubilare OT Wiesenburg

| | | |
|---------------|------------------|----------|
| 17. März 2014 | Elfriede Münzner | 93 Jahre |
|---------------|------------------|----------|

Hiermit bitten wir alle Senioren ab 70 Jahre, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt und in der Tagespresse erscheinen soll, sich in der Stadtverwaltung zu melden. Bisherige Abmachungen bleiben bestehen.

Zulassung der Frauen zum Schiedsmannamte

Neulich las ich – mit einem Schmunzeln auf den Lippen – folgenden Artikel in der Schiedsamtzeitung vom Januar 2014: Zulassung der Frauen zum Schiedsmannamte.

In diesem Artikel hieß es:

„Erstmals erschien 1926 der Entwurf eines Gesetzes über die Zulassung der Frauen zum Schiedsmannamte. Nach Artikel 109 Abs. 2 der Reichsverfassung haben Männer und Frauen grundsätzlich dieselben staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten. In Ausübung dieses Grundsatzes muss auch das durch das Reichsgesetz über die Zulassung der Frauen zu den Ämtern und Berufen der Rechtspflege vom 11. Juli 1922 nicht betroffene Schiedsmannamt Frauen zugänglich gemacht werden. Besondere Bedenken gegen die Eignung der Frauen gerade für dieses Amt bestehen nicht. Wie nach Gerichtsverfassungsgesetz wird den Frauen ein Recht zur Ablehnung des Amtes für den Fall einzuräumen sein, dass ihnen die Fürsorge für ihre Familie seine Ausübung in besonderem Maße erschwert.“

Tatsächlich amtierten bis dahin einige Frauen als Schiedsmänner (biologisch war das nicht möglich), wonach jedoch die vorgenommenen Amtshandlungen angefochten werden konnten.

Ein Schiedsmann aus der damaligen Zeit (1926) schrieb dann folgenden Artikel über den Gesetzesentwurf.

„Wie ich aus der Schiedsamtzeitung ersehen habe, beabsichtigt die Regierung Frauen im Schiedsmannamte zuzulassen. Ich möchte nach meiner mehrjährigen Erfahrung als Schiedsmann hierzu kurz meine Meinung äußern. Sehr häufig kommen derart unsittliche und unanständige Streitigkeiten gerade beim Schiedsmann zur Erörterung, dass man als Mann sich vor Ekel schütteln muss und die Feder sich sträubt, derartige Gemeinheiten zu Papier zu bringen. Ferner erscheint vor dem Schiedsmann besonders bei Klagen wegen Körperverletzung nicht immer gerade die Elite der menschlichen Gesellschaft. Nicht selten ist es in meiner Praxis vorgekommen, dass die beiden Raufbolde so heftig aneinander gerieten, dass sich eine regelrechte Schlägerei entwickelte und die Gegner nur durch mein energisches Dazwischentreten getrennt werden konnten; einigemal habe ich sogar polizeiliche Hilfe in Anspruch nehmen müssen.“

Wie wird sich die „Schiedsfrau“ in solchen Fällen verhalten? Da sie ja auch heute zum sogenannten zarten Geschlecht gehört, wird sie doch im erstgenannten Falle derart schamrot und verlegen werden, dass sie keine Worte findet, um einen Vergleich – den Hauptzweck des Schiedsmannamtes – zwischen den entarteten

Menschenkindern zustande zu bringen. Im zweiten Fall wird sie, wie ich bestimmt glaube, vor Angst aus dem Verhandlungsraum laufen und die schlagenden Parteien ihrem Schicksal überlassen. Eine Frau kann selten unparteiisch sein, sondern lässt sich durch ihre Sentimentalität und durch ihre Sympathie oder Antipathie leiten.

Ich könnte noch mehrere Momente anführen, um das Ungeeignetsein der Frau zum Schiedsmannsammt darzutun, glaube aber, dass diese kurze Ausführungen schon genügen, um nachzuweisen, dass der Vorschlag der Regierung durchaus verfehlt ist und dem Umstande zuzuschreiben ist, dass die hohen Herren wohl nie das Schiedsmannsammt in seiner Praxis kennengelernt haben.“ Ende Zitat

Eine Frau wurde Richterin und bekleidete das höchste Amt im Staate – das riss alle Dämme ein.

Gut, dass es so kam. Im Übrigen sind heute 28,90 % aller Schiedspersonen Schiedsfrauen bzw. Friedensrichterinnen. Ein Drittel – bemerkenswerte Frauenpower!

Ihre Jeannette Poser

Schulnachrichten

Internationale Oberschule Reinsdorf und Internationales Gymnasium Reinsdorf



Anmeldezeiten für die Klassen 5 Schuljahr 2014/2015

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Freitag, 07.03.14 | 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Samstag, 08.03.14 | 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| Montag, 10.03.14 | 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Dienstag, 11.03.14 | 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Mittwoch, 12.03.14 | 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Donnerstag, 13.03.14 | 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Freitag, 14.03.2014 | 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr |



Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Original der Bildungsempfehlung
- Übergangsformular (erhält Ihr Kind von der Grundschule)
- Kopie der Halbjahresinformation Klasse 4
- Kopie der Geburtsurkunde bzw. Abstammungsurkunde
- 2 Passbilder

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wildenfels



Psalm 73, 28

Jahreslosung 2014:

„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“

9. März 2014, Invocavit

9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst
Pfr. Zirnstein

Dienstag, 11. März 2014

19.30 Uhr Männerwerk im Pfarrhaus

16. März 2014, Reminiscere

17.00 Uhr Abendgottesdienst
Pfr. Zirnstein

Christenlehre:

freitags: 1. bis 4. Klasse 14.30 Uhr
freitags: 5. bis 6. Klasse 15.30 Uhr

Außerdem:

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus
BG-Chor: Dienstag, 11.03. 20.00 Uhr
Jungschar: Freitag, 14-tägl. 17.00 – 19.00 Uhr
im Pfarrhaus

Band freitags 18.00 Uhr
Jesus forever freitags 16.50 Uhr
(Teeniechor):
Junge

Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus
(außer in den Ferien)

Landeskirchl. Gemeinschaft: sonntags 15.00 Uhr
im Gemeinschaftssaal
in Härtensdorf

Frauenstunde: Dienstag, 18.03. 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Kanzleistunde: montags 15.00 – 18.00 Uhr
(☎ 037603 8366)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Zirnstein und
der Kirchenvorstand Wildenfels

Kirche zu den Drei Marien*** Härtensdorf



1150***2000

Monatsspruch März 2014:

„Jesus Christus spricht: daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid; wenn ihr einander liebt.“ Johannes 13, 35

9. März 2014, Invocavit

9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst
Pfr. Richter

Montag, 10. März 2014

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Pfarrhaus

16. März 2014, Reminiscere

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Pfr. Richter
Vorstellung der Konfirmanden



Vom 17.03. bis 21.03.2014
Bibelwoche mit Andreas Riedel

jeden Abend 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Thema: „*Elisa – Entscheidung in einer gottlosen Zeit*“

Christenlehre:

montags: 1. bis 2. Klasse 14.30 Uhr
 montags: 3. bis 6. Klasse 15.30 Uhr

Konfirmandenunterricht:

dienstags: 7. Klasse 17.00 Uhr
 donnerstags: 8. Klasse 17.00 Uhr

Außerdem:

Freiwilliger Kirchenchor: dienstags 19.00 Uhr im Pfarrhaus
 Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr im Pfarrhaus
 Kurrende: donnerstags 16.15 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus
 Landeskirchl. Gemeinschaft: sonntags 15.00 Uhr Gemeinschaftssaal Härtensdorf

Frauenstunde: Dienstag, 18.03. 19.00 Uhr im Pfarrhaus Wildenfels

Kanzleistunde: dienstags 17.00 – 19.00 Uhr (☎ 037603 8227)

Es laden herzlich ein und grüßen

*Pfr. Richter und
 der Kirchenvorstand zu Härtensdorf*

**Die Kirchgemeinde der
 St. Rochuskirche zu Schönau
 lädt ein**



Freitag, 07.03.2014

17.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Pfarrhaus Härtensdorf mit Pfr. Richter

Sonntag, 09.03.2014 – Invocavit

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Thomas Schulz im Pfarrsaal, gleichz. Kindergottesdienst

Dienstag, 11.03.2014

14.30 Uhr Frauendienst
 19.00 Uhr Bauausschuss
 19.30 Uhr Innerer Ausschuss

Sonntag, 16.03.2014 – Reminiscere

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Zirnstein im Pfarrsaal, gleichz. Kindergottesdienst

Kindertreff:

Kindertreff 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Jungen 1. und 3. Mittwoch im Monat
 Mädchen 2. und 4. Mittwoch im Monat
 Außer in den Ferien und schulfreien Tagen

Konfirmandenunterricht:

Klasse 7 freitags 15.30 Uhr
 Klasse 8 montags 16.30 Uhr
 Außer in den Ferien und schulfreien Tagen

Chor donnerstags 19.15 Uhr

Kinderchor freitags 16.45 Uhr
 Außer in den Ferien und an schulfreien Tagen

Junge

Gemeinde freitags 19.00 Uhr

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen

Pfr. Richter und Mitarbeiter

**Röm.-kath. Pfarrei
 „Maria Königin des Friedens“**

Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator:

Pater Rudolf Welscher, OMI, Tel. 0160 91237718
 E-Mail: info@mkdf-k.de

Sonntag

09.00 Uhr Hl. Messe
 Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe mit Kleinkinderbetreuung

Mittwoch

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de.

Jehovas Zeugen, Versammlung Kirchberg

Lindenstraße 13a, 08134 Wildenfels OT Wiesenburg

„Gottes Wort ist nützlich zum Lehren“

Das ist das Motto einer zweitägigen Veranstaltung, die am 15. und 16. März im Kongresszentrum von Jehovas Zeugen in Glauchau stattfindet. Das Motto stützt sich auf den Bibelvers 2. Timotheus 3:16. In kurzweiligen Vorträgen und szenischen Darbietungen wird gezeigt, dass Jehova Gott der beste Lehrer überhaupt ist. Auch werden folgende Fragen beantwortet:

- Wie belehrt uns Gott?
- Wie kann uns seine Belehrung körperlich, mental, emotional und geistig nützen?
- Wie können wir Jesus Christus nachahmen?

Sich von Gott belehren zu lassen und sich nach seinen Lehren auszurichten, hilft uns heute schon, ein zufriedeneres und glücklicheres Leben zu führen. Wie die Bibel auch für Sie nützlich sein kann, zeigen Ihnen gern Jehovas Zeugen in Ihrer gewohnten Umgebung oder wo immer Sie möchten.

Zusammenkünfte:

Freitag, 21.03.

19.00 bis 20.45 Uhr Versammlungsbibelstudium
 Schulkurs für Evangeliumsverkündiger
 Ansprachen und Tischgespräche

Sonntag, 23.03.2014

14.00 bis 15.45 Uhr Vortrag, Thema: „Sicherheit in einer unruhigen Welt“

anschl. Bibelbetrachtung, Thema: „Triff als Jugendlicher die richtigen Entscheidungen“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenlos.

Besuchen Sie auch unsere Website www.jw.org.

Vereinsnachrichten

Geflügelzüchtervereinigung Wildenfels i. Sa. e. V.



Am **Samstag, dem 15. März 2014**, findet um **19.00 Uhr** im Gasthof „Einsiedel“ Härtensdorf unsere **Wanderversammlung** mit Frauen statt.

i. A. Horst Oberender
Vereinsvorsitzender

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wildenfels und des Feuerwehrvereins Wildenfels e. V.

Dazu trafen sich die Kameraden und Kameradinnen der Wehr am Samstag, dem 15.02.2014, im Sportlerheim Wildenfels.

Eröffnet wurde die Versammlung durch den Signalzug der Wehr mit dem Signal „Es brennt“ und zwei weiteren Marschfolgen.

Zum Gedenken der verstorbenen Kameraden Horst Lenk, Wilfried Reuther und Lothar Flechsig forderte der Tagungsleiter Kamerad Benjamin Neubert alle Anwesenden auf, sich von den Plätzen zu erheben.

Im Anschluss gab er die Tagesordnung bekannt:

- Rechenschaftsbericht Wehrleiter Kamerad Schwörke
- Rechenschaftsbericht Feuerwehrverein Kamerad Volker Gaudl
- Jugendfeuerwehr Kamerad Daniel Illing
- Alters- und Ehrenabteilung Kamerad Heinrich Weigelt
- Diskussion
- Wahl des neuen Vereinsvorstandes

In seinem Rechenschaftsbericht konnte der Wehrleiter Kamerad Jens Schwörke auf eine positive Bilanz im Jahr 2013 verweisen.

Die Ortsfeuerwehr Wildenfels hat eine Gesamtstärke von 88 Mitgliedern, davon 48 Kameraden und Kameradinnen im aktiven Dienst und in der Frauengruppe, 18 Kameradinnen und Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung sowie 27 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr.

Im Jahr 2013 wurden 24 Schulungen und praktische Ausbildungen durchgeführt.

Zum Einsatz des Jahres 2013:

Die Wehr wurde insgesamt zu 34 Einsätzen alarmiert:

- 7 Brandeinsätze, davon ein Großbrand in Reinsdorf
- 8 Fehlalarme
- 19 technische Hilfeleistungen, wobei das Junihochwasser mit 13 Einsätzen an erster Stelle steht.

In seinen weiteren Ausführungen hob er die gute Arbeit seines neuen Stellvertreters Kamerad Benjamin Neubert sowie des neuen Gerätewarts Kamerad Florian Lenk und die Arbeit der Frauengruppe, die sich regelmäßig zum Arbeitsdienst im Depot getroffen hat, hervor. Dem neuen Stellvertreter, Jugendwart Tom Schmiedel, wünschte er bei der Lösung der neuen Aufgabe viel Erfolg. Mit der Beschaffung des neuen Rettungsgerätes (Schere/Spreizer) wurde die Einsatzbereitschaft weiter erhöht. Er dankte auch dem Bürgermeister Tino Kögler, allen Stadträten und der Stadtverwaltung für die Unterstützung und der Kameradin Renate Wappler für die gute Zusammenarbeit. Mit dem Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr“ beendete er seine Ausführungen.

Der Vereinsvorsitzende Kamerad Volker Gaudl gab die Stärke des Feuerwehrvereins mit 78 Mitgliedern und einem Ehrenmitglied bekannt.

Aktivitäten 2013:

- Parkfest
- Inselfarty
- Herbstparty
- gemeinsame Weihnachtsfeier

Die Kassenprüfer Kameradin Renate Wappler und Kamerad Thomas Weigelt informierten darüber, dass keine Unstimmigkeiten festgestellt werden konnten und gaben dem Vorstand „Entlastung“.

Weiter gab der Vorsitzende bekannt, dass nach 6 Jahren eine Neuwahl des Vorstandes erfolgreich muss, die nach dem Tagesordnungspunkt „Diskussion“ in geheimer Wahl durchgeführt wird.

Wieder gewählt wurde Volker Gaudl als Vorsitzender und die Mitglieder Matthias Lenk, Peter König, Stefan Illing. Neu gewählt wurde Doreen Uhlig als Schriftführerin.

Über die Jugendfeuerwehr berichtete Jugendwart Daniel Illing. Es wurden 46 Dienste durchgeführt. Bei der Teilnahme an Kreisausscheiden wurden in der Gruppenstaffette zweimal der 1. Platz und einmal der 5. Platz belegt. Höhepunkt war 50 Jahre Jugendfeuerwehr.

Der Vorsitzende der Alters- und Ehrenabteilung Kamerad Heinrich Weigelt informierte über das gesellige Beisammensein und gab bekannt, dass auf Grund gesundheitlicher Probleme der Bierausschank zum Parkfest am Freitag nicht mehr übernommen werden kann.

Zur Diskussion gab es 4 Wortmeldungen:

Stadtwehrleiter Kamerad Uwe Helwig dankte der Wehr für die gezeigten Leistungen im Jahr 2013 und forderte die Wehr auf, für den Stadtfeuerwehrausschuss Bewerbungen abzugeben und verwies auf weitere Ausführungen zu der am 15. März 2014 stattfindenden Jahreshauptversammlung der Stadtfeuerwehren.

Unser Bürgermeister Kamerad Tino Kögler überbrachte die Glückwünsche der Stadt für die Jahreshauptversammlung und wünschte für das Jahr 2014 alles Gute. Seinen besonderen Dank brachte er für die Hochwassereinsätze zum Ausdruck. Er dankte auch dem Feuerwehrverein für die vielen gesellschaftlichen Aktivitäten zum Wohle unserer Stadt und verwies auf die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Stadtfeuerwehren.

Kamerad Badock dankte Kamerad Heinrich Weigelt für seine umfangreichen Versorgungsleistungen im Depot.

Mit einem gemütlichen Beisammensein klang die Jahreshauptversammlung aus.

Dieter Fritzscht

Deutsches Rotes Kreuz

**DRK-Begegnungsstätte „Am Schloss“ –
Bei uns für Sie im Monat März**



10.03.2014 – Frauentagsfeier

14.30 Uhr Wir laden Sie zu unserer kleinen Frauentagsfeier in die Begegnungsstätte recht herzlich ein.

17.03.2014 – Seniorennachmittag – Singen

14.30 Uhr Wir singen in geselliger Runde alte deutsche Volkslieder

20.03.2014 – Spielenachmittag

14.30 Uhr

24.03.2014 – Seniorennachmittag – Tanz

14.30 Uhr Herr Wolf aus Mülsen sorgt für einen unterhaltsamen Nachmittag; Eintritt: 3,00 €

31.03.2014 – Spielenachmittag

14.30 Uhr „Mensch ärgere Dich nicht“ und andere schöne Spiele in geselliger Runde

Vom 03.03. bis 09.03.14 bleibt unsere Begegnungsstätte wegen Renovierung geschlossen.

Jeden Dienstag

14.30 bis 15.30 Uhr Gedächtnistraining

Jeden Mittwoch

10.00 bis 11.00 Uhr Sitzgymnastik

Jeden Mittwoch

13.00 bis 16.00 Uhr Handarbeit

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Möchten Sie mehr Informationen oder haben Sie Fragen zu unseren Angeboten, so rufen Sie einfach unter folgender Rufnummer an: **03 76 03 / 55 07 60.**

Erzgebirgszweigverein Zwickau e.V.

Geschäftsstelle: Stiftstraße 11, 08056 Zwickau
(im Haus der Vereine)

Heimatkundliche Wanderung am 11. Januar 2014

Unser Wanderleiter Jörg Müller hatte zu einer heimatkundlichen Wanderung eingeladen – unser Ziel das Wildenfesler Zwischengebirge. 1991/92 wurde der großflächige Gesteinsabbau in dieser Region geplant. Die Aufregung war groß, wäre doch damit ein bedeutendes Flächendenkmal beseitigt worden.

1992 wurde eine Bürgerinitiative gegründet. Sie starteten den Aufruf: Der Berg bleibt! Noch im gleichen Jahr entstand daraus der Förderverein „Wildenfesler Zwischengebirge“. Der Erzgebirgszweigverein Zwickau und auch der Hauptverein unterstützten die Initiatoren nach Kräften. Sie stellten auch die Verbindung zum Landtag her. Nach langem Kampf wurde das fast Unmögliche wahr. Im Jahr 2000 wurde die Genehmigung zum Gesteinsabbau zurückgenommen.

Damit blieb uns ein Stück wunderbare Landschaft erhalten. Viele Tafeln auf unserem Weg wiesen auf die Besonderheiten dieses Gebietes hin. So steht noch das alte Gebäude der Marmorühle. Von hier wurde der wertvolle Marmor weitertransportiert. In vielen Kirchen der Umgebung finden wir den schwarzen Marmor, aber auch in der Gemäldegalerie Dresden, im Zwickauer und im Freiburger Dom, sogar im Rathaus von Amsterdam. Diese interessante Landschaft und der Weihnachtsspeck waren wohl der Grund, dass fast 70 Wanderer bei wunderbarem Winterwetter mit uns am Bahnhof Hartenstein

starteten. Hier konnten wir auch unseren Heimatfreund Heinz Fischer, der auch Mitglied des Fördervereins ist, begrüßen. Mit seinem umfangreichen Wissen bereicherte er unsere Wanderung.



Wir wanderten am schwarzen Teich vorbei, über den Mittelweg zum Schwedenfelsen. Das ist ein überregionaler Wanderweg. Da der Weg von kahlen Laubbäumen gesäumt war, hatten wir wunderbare Ausblicke ins Muldental und die kleinen Dörfchen am gegenüberliegenden Hang nach Langenbach, Lerchenberg, Neudörfel und Weißbach. Bei einem Halt am Fährsteig erfuhren wir Interessantes von diesem früheren Handelsweg und der Fähre über die Mulde.



Dann ging es durch Grünau und entlang des Flusses. Nach 10 km erreichten wir den Landgasthof in Wiesenburg. Bei unserem Heimatfreund Manfred Fischer erwartete uns ein leckeres Mittagessen. Dass aus 25 bis 30 angemeldeten Personen 70 geworden waren, brachte ihn nicht aus der Ruhe. Gut gestärkt und mit bester Laune ging es nach Zwickau zurück.

Freundeskreis Wiesenburg e.V. Hilfe zur Selbsthilfe



Korporatives Mitglied der Gesellschaft gegen Alkohol- und Drogengefahr des Landes Sachsen

Vorsitzender: Herr Manfred Uhlig
Ernst-Grube-Str. 109, 08062 Zwickau
Tel. 0375/780433

Selbsthilfegruppe:

Gruppe 1: donnerstags, 17.00 Uhr
in der Landgaststätte Wiesenburg

Gruppe 2: donnerstags, 17.00 Uhr, in Kirchberg,
Gaststätte „Zur Torschänke“, Torstr. 7

Grünauer Veranstaltungen im Jahr 2014



- 14. März Dorfabend im Vereinshaus mit Dia-Show von Wanderungen im Zwischengebirge
- 27. März Seniorenfahrt der Volkssolidarität anlässlich des Frauentages: Wechselburg – Königshain – Wiederau
- 24. April Zusammenkunft der Volkssolidarität im Vereinshaus mit Dia-Show von den Ausfahrten 2012/13
- 30. April Walpurgis am Hässlich-Bruch
- 1. Mai Maifeier im Vereinshaus – Aufstellen des Maibaums
- 10./11. Mai Internationaler Museumstag – Wanderung auf dem „Musealen Lehrpfad“ an den Steinbrüchen
- 13. Mai Seniorenfahrt der Volkssolidarität anlässlich des Muttertages – Pöbneck/Bergold – Saaletal
- 3. Juli Zusammenkunft der Senioren im Vereinshaus
- 13./14. Sept. „Tag des offenen Denkmals“ – Wanderung an den Steinbrüchen und Kalköfen
- 18. Sept. Zusammenkunft der Senioren im Vereinshaus
- 15. Oktober Herbstfahrt der Senioren: Freiberg – Schloss Freudenstein
- 19. Oktober Kirmesfest im Vereinshaus – Einholen des Maibaumes
- 20. Nov. Zusammenkunft der Senioren im Vereinshaus
- 29. Nov. 1. Advent – Hutz'n-Ohmd im Vereinshaus

Premiere auf dem Sachsenring

ADAC Sachsenring Classic

Zur Eröffnung der Motorsportsaison 2014 gastiert vom 16. bis 18. Mai das ADAC Sachsenring Classic auf dem Traditionskurs bei Hohenstein-Ernstthal. Damit findet erstmals eine Motorsportveranstaltung mit historischen Rennfahrzeugen und -motorrädern auf dem Sachsenring statt.

500 Fahrer in sechs Automobilklassen und 12 Motorradklassen gehen an den drei Veranstaltungstagen an den Start.

Die Motorradfans können sich u.a. auf ein Wiedersehen mit historischen Seitenwagengespannen, Classic Superbikes, osteuropäischen Motorrädern, der sogenannten „Schnaps-glasklasse“ der 50-ccm-Motorräder sowie einem MZ-Re-Lauf freuen.

Ein Highlight dürfte darüber hinaus das erste Pro Superbike Revival sein. Als Vorläufer des Motorrad Grand Prix zog die Pro Superbike Ende der 90er Jahre tausende Zuschauer an den Sachsenring.

Aber auch die Autofreunde werden voll auf ihre Kosten kommen. Neben ehemaligen Supertourenwagen- und DTM-Fahrzeugen gibt es u.a. ein Wiedersehen mit osteuropäischen Formel- und Tourenwagen.

Ein Melkus-Sonderlauf und ein GT-Rennen in den samstäglichen Sonnenuntergang ergänzen das sportliche Programm. „Benzingespräche“, Autogrammstunden, Mitfahrgelegenheiten und musikalische Unterhaltung runden das Programm ab.



Wochenendtickets (Freitag – Sonntag) gibt es im Vorverkauf ab Januar bei allen CTS-Vorverkaufsstellen zum Sonderpreis von 25 Euro (Tageskasse: 30 Euro). Die Tickets beinhalten einen Tribünensitzplatz*, Fahrerlagerzugang und freies Parken auf dem neuen ADAC-Parkplatz am Sachsenring.

Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Weitere Rennsporttermine auf dem Sachsenring:

- 11. – 13. Juli Motorrad Grand Prix
- 19. – 21. September ADAC GT Masters

Feriensprachreisen im Sommer 2014 und High-School-Aufenthalte 2014/2015

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennenlernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaussehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer das Schuljahr 2014/2015 (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland verbringen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich für einen High-School-Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach Kanada, Australien und Neuseeland für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen, wie z. B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2014 interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In Bournemouth und Bath, aber auch in der Universitätsstadt Cambridge oder im kanadischen Vancouver, in Cap d'Ail an der Cote d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel Malta bietet sich die Möglichkeit, abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurs oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei:
 TREFF – International Education e.V., Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen (bei Reutlingen)
 Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9
 E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Schweizer Schule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben und Schnee in den Händen halten. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (14 bis 16 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potenzielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die zu ihrer Wohnung nächstliegende Schule besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 30. August 2014, bis Sonntag, den 14. Dezember 2014. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch teilzunehmen. Für Fragen und Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam, die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-2221400, Fax 0711-222 14 02, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de



Wie wertvoll ist das alte Handy wirklich?

Jedes Jahr werden in Deutschland ca. 35 Millionen neue Handys gekauft. Während man das neue Handy entdeckt und ausprobiert, vergisst man das ausgemusterte Mobiltelefon binnen Sekunden. Annähernd 80 Millionen ungenutzte Handys verstauben deshalb mittlerweile in deutschen Haushalten. Kaum einer ist sich dabei bewusst, welchen Wert das alte Mobiltelefon noch in vielerlei Hinsicht hat.

Was steckt noch in den alten Mobiltelefonen?

Ein Handy besteht aus den unterschiedlichsten Materialien und kann bis zu 30 verschiedene Metalle enthalten. Gold, Silber, Platin, Kupfer oder Palladium sind nur wenige Beispiele der wertvollen und zum Teil seltenen Metalle, die Bestandteil eines Alt-Handys sind. Auch Kunststoffe, Keramik oder Flammenschutzmittel sind verbaut und können teilweise wiederverwertet oder unter Energieerzeugung verbrannt werden.

Das Alt-Handy als Rohstofflieferant und Ressourcenschoner!

Etwa 14 Tonnen Elektronik-Altgeräte – darunter auch Alt-Handys – werden benötigt, um eine Tonne Kupfer zu gewinnen. Um die gleiche Menge an Kupfer aus Bergwerken zu erhalten,

muss die tausendfache Menge Gestein bearbeitet werden. Alle ausgemusterten Mobiltelefone beinhalten zusammen rund 1,7 Tonnen Gold. Für die gleiche Menge des Rohstoffes müssten mehr als 340 000 Tonnen Golderz abgebaut werden. Würden diese Bestände recycelt werden, ließe sich damit bei einigen Metallen ein enormer Teil des deutschen Jahresbedarfs decken. Daraus wird erkennbar, dass Handyrecycling die natürlichen Ressourcen schont. Dies wird besonders vor dem Hintergrund der Rohstoffknappheit deutlich. Schätzungen zufolge sind beispielsweise die natürlichen Goldvorräte in etwa 19 Jahren erschöpft. Die Kupferreserven sind in ca. 30 Jahren aufgebraucht. Lediglich ein Prozent aller alten Mobiltelefone gelangen ins Recyclingsystem. Damit bleibt eine essentielle Rohstoffquelle ungenutzt. Recycling ist die wichtigste heimische Rohstoffquelle!

So geht Handy-Recycling!

Können die alten Mobiltelefone nicht nochmals verwendet oder zur Entnahme von Ersatzteilen genutzt werden, werden sie recycelt. Zuerst werden manuell die Akkus und Displays, die gefährliche Stoffe enthalten, entfernt und fachgerecht entsorgt. Der Rest wird geschreddert, um die einzelnen Bestandteile besser trennen zu können. Die aussortierten Metalle werden recycelt, währenddessen die Kunststoffbestandteile verbrannt werden, um die erforderliche Energie für die Schmelzprozesse zu gewinnen.

Wichtig!

Ausrangierte Mobiltelefone sollten deshalb entweder bei einer Verkaufsstelle, die Handys vertreibt, oder bei einer Annahmestelle für Elektro(nik)-Altgeräte abgegeben werden.

Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte im Landkreis Zwickau

Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG

Flurstraße abseits, 08056 Zwickau

| | | |
|-------------------|--------------|---------------------|
| April bis Oktober | Mo. bis Fr.: | 07.00 bis 19.00 Uhr |
| November bis März | Mo. bis Fr.: | 07.00 bis 18.00 Uhr |
| | Sa.: | 09.00 bis 13.00 Uhr |

EGZ mbH

Löbnitzer Straße 98, 08141 Reinsdorf

| | | |
|-----------------|--------------|---------------------|
| Öffnungszeiten: | Mo. bis Fr.: | 06.00 bis 18.00 Uhr |
| | Sa.: | 09.00 bis 12.00 Uhr |

Fehr Umwelt Ost GmbH

Gewerbering 28, 08451 Crammischau

Januar bis März,

| | | |
|----------------------|--------------|---------------------|
| Oktober bis Dezember | Mo. bis Fr.: | 09.00 bis 17.00 Uhr |
| April bis September | Mo. bis Fr.: | 09.00 bis 18.00 Uhr |

Recom Entsorgung

Freistraße 5 f, 08412 Werdau OT Steinpleis

| | | |
|-----------------|--------------|-----------------------|
| Öffnungszeiten: | Mo. bis Do.: | 06.30 bis 15.45 Uhr |
| | Fr.: | 06.30 bis 13.15 Uhr |
| | | und nach Vereinbarung |

KECL GmbH

Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau

| | | |
|-----------------|-------------|---------------------|
| Öffnungszeiten: | Di. u. Do.: | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| | und | 13.00 bis 18.00 Uhr |

KECL GmbH

Jägerstraße 2 a, 09212 Limbach-Oberfrohna

| | | |
|-----------------|------|---------------------|
| Öffnungszeiten: | Mi.: | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| | und | 13.00 bis 17.30 Uhr |

Senden Sie Ostergrüße...

... mit einer **Osteranzeige**



Weitere Infos und Vorlagen unter **Tel. 037600/3675**



**SECUNDO-
VERLAG**
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mittelungsblätter

Secundo-Verlag Geiger Tel.: 037600 / 3675
Auenstraße 3 Fax: 037600 / 3676
08496 Neumark info@secundoverlag.de

- ▶ 100 Stück
- ▶ 250g glänzend
- ▶ DIN A3
- ▶ 4/0-farbig

schon ab **50,-**
inkl. MwSt.
und Versand



Plakate

von DIN A3 bis zum Grossflächenplakat



primoprint.de

Ihre Online-Druckerei

www.primoprint.de



www.facebook.de/primoprint

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

Eine saubere Lösung

Vollbiologische Kleinkläranlagen

- SBR-Verfahren • Festbett-Verfahren
- Schwebbett-Verfahren • Tauchscheibenkörperverfahren

Rohr-Inspektions-System/Dichtheitsprüfung



Hausmesse am 22.03.2014

08134 Langenweißbach, Wildenfesler Straße 65

Alles aus einer Hand:

- Vorort-Besichtigung und Beratung
- Förderantragstellung
- Einbau, Montage und Inbetriebnahme • Wartung

» **Mike Lang**

Wir klären das!

Wildenfesler Str. 65 08134 Langenweißbach
Telefon 037603 3448 | Mobil 01728086506
E-Mail: bauen@mikelang.de

TANZCENTRUM
Schmelzbach

!!! Jetzt NEU in Hartenstein !!!

Tanzkurs für Gesellschaftstänze

NÄCHSTER TANZKURS

ab **Dienstag, 11. März 2014,**
20.00 bis 21.30 Uhr (wöchentlich, 8 x 90 Min.)

Wo? Haus der Vereine, Gartenweg 17
Thierfeld, 08118 Hartenstein

Tanzen lernen in Ihrer Nähe mit den zertifizierten und international erfahrenen Tanzlehrern der Tanzschule Elke Kunze-Dusch

Anmeldungen www.tanzschule-zwickau.de
unter: Tel.: 0375-677 97 362 // 0172-35 23 581

Fahrschule Joram

- Führerschein ab 17
- Ausbildung aller Führerscheinklassen
- Nachschulung während der Probezeit & Punkteabbau
- Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz KOM/LKW



NEU: Mit 15 Mopedführerschein | Anmeldungen jederzeit möglich
Wildenfesler Straße 1 | 08134 Wildenfels | Tel.: 03 76 03 / 82 55 oder 87 05

Balkon oder Terrasse undicht?

Wir dichten ab – dauerhaft –

Wir suchen Verarbeiter

Balkonsanierung Jung

08428 Langenbernsdorf OT Trünzig
Telefon 03 66 08 / 9 01 69, Mobil: 01 73 / 3 82 59 12
www.balkonsanierung-jung.de

Markengeräte zu guten Preisen

Ihr Partner für Haushalt & Gewerbe

mks
Kühl- und Großküchentechnik

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Verkauf u. Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele, Liebherr, Siemens, Bosch, WMF, Graef
- Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Gewerbegebiet Reinsdorf · August-Horch - Str. 2
0375-35 37 810 · service@mks-zwickau.de · Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Anzeigen Hotline

Tel. 03 76 00 / 36 75

BESTATTUNGSINSTITUT

NEIDHARDT

Inh. Jessica Neidhardt



Hartenstein, August-Bebel-Str. 14 **Ruf 037605/7921**

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Tag und Nacht 03 75 / 24 11 81

www.bestattungen-neidhardt.de

Hilfe im Trauerfall

Bestattungsunternehmen

Heinz Müller

Inh. Antje Müller



Wilkau-Haßlau
Culitzscher Str. 16

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: **(03 75) 67 11 72**

Funk: **01 52 / 08 60 31 57**

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 7.00 – 16.30 Uhr
Di 7.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Hausbesuche!
Erledigung aller Formalitäten!

Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich!

www.bestattung-heinzmueller.de